

Das Museum im Marstall ist am Osterwochenende einen Ausflug wert. Das gesamte Wochenende - Karfreitag bis Ostermontag - hat das Winsener Museum seine Tore geöffnet und bietet attraktive Angebote für Kinder und Erwachsene.

Der Ostersonntag hält besonders für Kinder ein spannendes Programm vor. Der Osterhase ist ins Museum gehoppelt und hat so einiges in der Ausstellung versteckt. Kinder bis 13 Jahre sind dazu eingeladen, im Museum im Marstall auf Ostereiersuche zu gehen. Um die hoffentlich gefundenen Eier auch stilecht mit nach Hause nehmen zu können, kann ein kleines Körbchen aus Pappe gebastelt werden. Das Angebot ist für die Kinder kostenlos. Während die Kinder das Museum durchkämmen oder sich in der Spielecke im ersten Obergeschoss vergnügen, haben die Erwachsenen Zeit, sich der Sonder- und der Dauerausstellung zu widmen. Die Dauerausstellung zur Kultur der Elbmarsch wurde 2021 komplett erneuert. Sie bietet den Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in die hiesige Kultur und zu Winsener Persönlichkeiten. Zudem ist noch bis zum 1. Mai die Sonderausstellung „Durchstarten nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein Blick in die Winsener Gewerbeausstellung von 1949“ zu besichtigen. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Gewerbe, die sich nach der Währungsreform in Winsen präsentiert haben. Viele bekannte und auch noch bestehende Firmen des Landkreises werden exemplarisch vorgestellt. An ihnen sind die Entwicklungen und Neuerungen der folgenden Wirtschaftswunderjahre bereits abzulesen.

Die Ausstellung beginnt bei der Not und dem Mangel der unmittelbaren Nachkriegszeit. Die Währungsreform leitet anschaulich den folgenden Aufschwung ein, der bereits vier Jahre nach Kriegsende eine neue Fülle und Luxus hervorbringt.

Das Museum ist über das komplette Osterwochenende einschl. Ostermontag täglich von 11 bis 16 geöffnet. Der Eintritt beträgt 3 € für Erwachsene. Kinder bis 18 Jahre und Mitglieder des Heimat- und Museumvereins haben kostenfreien Zutritt. Im Museum gelten die aktuellen Hygieneregeln.

Das Museum im Marstall liegt im Herzen der Stadt Winsen (Luhe). Im herzoglichen Marstall von 1599 informiert das Museum auf vier Ebenen über regionale Besonderheiten der Elbmarsch und Persönlichkeiten der Stadt. Eine Außenstelle befindet sich im Turm des Wasserschlosses. Sonderausstellungen und Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Betrieben wird das Museum vom Heimat- und Museumverein Winsen (Luhe) und Umgebung e.V.

Related Post



Gute Resonanz bei
Forschungstagung
zur Elbmarsch

Der Froschkönig im
Marstall

Tanzen wie bei
Poppe Isermann

„Diese Nacht vergess
ich nie!“

